



Die Jugendlichen zeigen auf eine historische Karte Regensburgs.

Foto: Dominic Islinger

Projekt Fingerzeig 93.X

Bibliothek holt für Jugendliche historisches Kartenmaterial aus dem Magazin

Regensburg. (dp) Im Rahmen des Leseförderungsprojektes „Total Digital!“ besuchten zwölf Jugendliche aus sechs unterschiedlichen Herkunftsländern die Staatliche Bibliothek und entdeckten mit ihrem Leiter, Dr. Bernhard Lübbers, historisches Kartenmaterial über Regensburg.

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis ausländische Arbeitnehmer (a.a.a.) und dem Bürgerverein Süd-Ost soll das Projekt „Fingerzeig 93.X“ den Jugendlichen in den nächsten sechs Monaten die Möglichkeit bieten, ihre Stadt besser kennenzulernen.

Unter dem Motto „Kultur macht stark“ nehmen die 13- bis 18-jährigen Schülerinnen und Schüler am Projekt „Fingerzeig 93.X: Dein Lebensraum! Dein Freiraum?“ teil. Die Projektleiterinnen Claudia Eisenrieder und Gerda Stauner werden im nächsten halben Jahr gemeinsam mit den Jugendlichen deren Lebensräume im Stadt- und Umlandgebiet erkunden und die

entstehenden Eindrücke verarbeiten. Das Ergebnis wird zum einen eine digitale Stadtrallye sein, zum anderen soll eine gemeinsame Ausstellung verwirklicht werden. Ziel ist es, über digitale Medien einen kreativen und selbstbestimmten Umgang mit Texten und Inhalten zu vermitteln.

Freude am Lesen lässt sich auf vielen Wegen finden

So wird auch die Freude am Lesen und gleichzeitig die Medien- und Informationskompetenz gestärkt. Die Ergebnisse werden im März der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Regensburger Autorin Gerda Stauner regt die Jugendlichen während der Projektzeit zum Umgang mit Texten an und hilft dabei, die gewonnenen Eindrücke in Worte zu fassen. Claudia Eisenrieder übernimmt die kulturwissenschaftliche und pädagogische Arbeit und leitet die Teilnehmenden dazu an, ihren Lebensraum zu erforschen und zu

untersuchen. Johann Brandl vom Bürgerverein Süd-Ost steht der Gruppe für eine Stadtteilerkundung zur Verfügung und zeigt die Veränderungen in seinem Viertel im Laufe der letzten Jahrzehnte auf. Ein Vertreter vom a.a.a. leitet einen biografischen Stadtpaziergang an.

Die Auseinandersetzung mit dem historischen Kartenmaterial ihrer Stadt ist nach Ansicht der Jugendlichen gut gelungen. Die jungen Menschen haben ein Gespür dafür bekommen, wie sich Regensburg im Lauf der Zeit entwickelt und was ihre Lebensräume in vorangegangenen Zeiten bestimmt hat.

„Total Digital!“ ist ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. (dbv), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen von „Kultur macht stark“.

Weitere Informationen zum Projekt „Fingerzeig 93.X“ unter www.bueso-regensburg.de und unter www.lesen-und-digitale-medien.de.